

„Bildet Berlin!“ präsentiert:

Schwarzbuch Schule

Eine Dokumentation sterbender Schulqualität

„[...] Jetzt unterrichtet der vierte Deutschlehrer, eine PKB Kraft, seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres. Die Schüler sind begeistert vom Unterricht, leider bleibt dieser Lehrer nur bis der erkrankte Lehrer wiederkehrt, was allerdings noch nicht abzusehen ist. Außerdem hat der Vertretungslehrer ab dem neuen Schuljahr eine verbeamtete Stelle in Hessen!“

Quelle: <http://heissekiste.bildet-berlin.de/>

Unglaublich?! Stimmt. Solche und weitere Berichte aus den Berliner Schulen stellen aber leider keine Ausnahmen dar. Die Verantwortung für die sterbende Schulqualität in Berlin trägt der Berliner Senat. Dieser ist offenbar nicht in Lage, die Schulen mit ausreichend qualifizierten Lehrkräften auszustatten.

Trotz des deutschlandweit höchsten Altersschnitts in den Berliner Kollegien und dem Ausscheiden von 6000 Vollzeitstellen bis 2015/2016 sieht der Senat keinen Handlungsbedarf. Stattdessen wird mit teils unqualifiziertem Personal (PKB-Kräften und Quereinsteigern) Flickschusterei betrieben. Dieses politisch gewollte Vorgehen geht eindeutig zu Lasten der Bildungsqualität!

„Bildet Berlin!“ ist nicht länger gewillt, tatenlos dabei zuzusehen, wie die Jugend unserer Stadt Opfer einer verantwortungslosen Politik wird. Wir haben in der „Heißen Kiste“ die unhaltbaren Zustände gesammelt und veröffentlichen nun das „Schwarzbuch Schule“. Dies geschieht am

Donnerstag, den 7. Juni ab 16h

vor der Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Wissenschaft.

Hier findet an diesem Tag eine gemeinsame Protestveranstaltung mit der GEW statt. Es ist an der Zeit der Öffentlichkeit und dem Senat aufzuzeigen, was an den Schulen für unhaltbare Misstände herrschen!

Wird ein Flughafen nicht eröffnet, starten keine Flugzeuge. Wird bei der Bildung verantwortungslos gehandelt, stürzt die Jugend unserer Stadt ab!

Bildet Berlin!

i.A. Florian Bublys